

Zai ze da h'ai¹, Ort, erwähnt bei dem Kampfe um den Tempel *Ragu* auf dem Berge *Kunser* I, 16^a.

Zama², Berg im *Zanla*-Lande: Eine Meldung liegt vor, daß der Rücken des Berges *Z.* besetzt worden sei. Falls man auf diesem Wege in einem Bogen herumkommen könnte, hätten die auf der Kuppe des Berges *Gogar* stehenden Feinde ihre strategische Stellung verloren 38, 49.

Zao po, Ort erwähnt 47, 21^a: Die Zufuhr für die Truppen am Berge *Gunggarla* wird für gewöhnlich auf dem Postwege über *Z. p.* und *Okši* herangeschafft. Vgl. unten *Z'ao po*.

Zazan, Burg, erwähnt im Zusammenhang mit *Serkioi*, *Dungma*, *Lama-Tempel* und *Giyardo*: Wir wollen zunächst die am Nordberge (von *Rabcuk*) gelegenen Orte *Z.*, *Serkioi* und *Dungma* erobern und den von *Bijesman* herführenden Weg unterbrechen, um den Feinden ihre Verteidigung unmöglich zu machen . . . Ich (General *Agōi*) habe nach Einnahme der Wasserschanze von *Purma* die schweren Geschütze in andere Stellungen gebracht und beschieße jetzt *Meimei ka*. Aber an der Ostseite der Burg befindet sich ein mächtiger steinerner Turm, und an der Nordseite schließen die Burgen *Z.*, *Serkioi*, *Dungma*, *Lama-Tempel* und *Giyardo* sich in schräger Richtung an 27, 2/3.

Zelang gak, Berg in der Nähe des Berges *Kobkioi*: Nachdem wir den Ort *Solunggu*, die höchste Erhebung des Berges *Kobkioi*, vollständig eingenommen hatten, rückten wir gegen die Paßöffnung des Berges *Z. g.* vor I, 19^b.

Zeng bašigu, Ort, erwähnt beim Kampfe um den Ort *Dek* im *Cucin*-Lande 2, 48^b.

Zeng da (Zengda), Burg, erwähnt mit den beiden andern Burgen *Mugu* und *Genggete* nach der Einnahme von *Marbang* I, 21^a. Wenn man die alte Übersichtskarte ansieht, findet man dort nördlich von *Burakdi* einen Ort namens *Z. d.* Der hat einen Verbindungsweg nach *Gara'i*. Der Ort liegt östlich des Flusses 52, 42/43.

Zeng teo geo, Ort im *Zagu*-Lande. Genannt zusammen mit *Kanjo geo*, *Muya san* und *Da ban joo*, alles Orte, die eine Verbindung nach dem *Cucin*-Lande haben 47, 11^a.

Zeri Yagu, Ort, genannt mit *Ni c'i gang* sowie *Salagiyao*, *Jeoseo* u. a. 56, 21^b.

Ze lung, Etappenort auf der Zufuhrstraße von *Tatsienlu* nach dem *Cosgiyab*-Lande 59, 16/17; vgl. *Zi lung*.

Zilung (ka), erwähnt zusammen mit *Galtar* 44, 12^b.

Ziri³, wichtiger Engpaß im *Zanla*-Lande 19, 42^a, um dessen Einnahme zweimal lange gekämpft wurde, das zweitemal über 3 Monate 16, 40—18, 11 und 68, 38. Der Ort liegt an der Paßöffnung, kaum einige Dutzend *Li* von *Meino* entfernt, auf der Strecke die Orte *Muramba*, Alte Burg von *Okši*, *Luding zung* und Burg *Munggu* 16, 37/38. Gegenüber ein hoher Felsen 18, 7^a. An der Rückseite des Nordberges von *Z.* liegt *Sebser*, mit dichtem Wald und Unterholz 17, 6^a. Jenseits der Burg *Derunggiyo* am Ende des Südberges ist wieder ein großer Berg. Vom Rücken dieses Berges abwärts kommt man geradeswegs nach der Burg *Akamyā* hinunter, jenseits der Burg *Z.* und diesseits der Nordburg von *Okši* 19, 20. Der Süd- und Nordberg sind zwar beide wichtige strategische Punkte, aber sie messen doch beide in der Länge und Breite 70—80 *Li* 19, 38. Der Vormarsch auf *Z.* geht über *Bumbur sanggang* und *Sebser* 19, 38^a. An der Rückseite der Westmauer der

¹ Vgl. Ostasiatische Zeitschrift I. c.

² Vgl. Pl. III, 24.

³ Tibetische Schreibung *tse-ri* (*ri* = Berg).